

am 31/10

002

Königliches Gymnasium zu Dt. Krone.

Schuljahr 1899/1900.

Fünfundvierzigster Jahresbericht

erstattet vom

Direktor des Gymnasiums

Dr. Stuhmann.

Hierzu als Beilage:

Franz Frech Kegelschnittaufgaben in geometrischer Behandlung.

(Mit einer Figurentafel.)



Deutsch-Krone.

Druck von F. Garms.

1900.

1900. Programm Nr. 28.

Königliches Gymnasium zu St. Kolumba



M i M W
2376 p.



Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Die Lehrgegenstände und die für dieselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände.	Klassen und wöchentliche Stunden								Zusammen
	VI	V	IV	IIIB	IIIA	IIB	IIA	I	
Religionslehre	1 2		2	2		2		2	11
a) katholische	1 2		2	2		2		2	11
b) evangelische	1 2		2	2		2		2	11
Deutsch und Geschichtserzählungen	3 1	4 4	2 1	3 3	2	2	3	3	23
Latein	8	8	7	7	7	7	7	7	58
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	30
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	17
Geschichte und Erdfunde	2	2	2	2	2	2	3	3	23
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	30
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	2	2	—	—	—	8
Gesang	2		—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	27	27	28	30	30	30	29	29	233
	4 gemeinsam			2 gemeinsam		2 gemeinsam			
Außerdem:									
a) für Chorgesang									3
b) für Turnen									13
c) für Englisch (wahlfrei)									4
d) für Hebräisch (wahlfrei)									4
e) für Zeichnen (wahlfrei)									2
f) für jüdische Religionslehre (wahlfrei)									4
g) für Polnisch (wahlfrei)									4
Zusammen wöchentlich Unterrichtsstunden									267

2. Verteilung der Lehrstunden.

Lehrer.	Klassen- lehrer von	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zus.
1. Dr. Stuhmann, Direktor.		2 Horaz 6 Griech.				3 Gesch. und Erdkunde				11
2. Dr. Ehling, Professor.	I	5 Latein 2 Franz.		6 Griech.	3 Franz.		4 Gesch. und Erdkunde			20
3. Wallat, Oberlehrer.	IV	2 Religion	2 Religion 3 Deutsch		2 Religion		2 Religion 7 Latein	2 Religion 1 Religion		21 und 4 Turnst. (rem.)
4. Dr. Barwinski, Oberlehrer.	IIa	3 Deutsch	7 Latein 6 Griech.		6 Griech.					22
5. Moczynski, Oberlehrer.	IIIb			7 Latein		7 Latein 3 Franz.	4 Franz.			21
6. Rohr, Oberlehrer.	IIIa	2 Englisch	2 Franz.	3 Franz. 3 Gesch. und Erdkunde	2 Deutsch 7 Latein 3 Gesch. u. Erdk.					22
7. Kieve, Oberlehrer.	V	3 Gesch. und Erdkunde	3 Gesch. und Erdkunde				3 Deutsch	3 Deutsch 8 Latein 2 Erdk.		22
8. Frech, Oberlehrer.	IIb	4 Math. 2 Physik	2 Englisch 2 Physik	4 Math. 2 Physik			4 Math. 2 Naturb.			22
9. Dr. Schapler, Oberlehrer.		beurlaubt								
10. Dr. Abraham, Oberlehrer.			4 Math.		3 Math. 2 Naturb.	3 Math. 2 Naturb.		4 Rechnen 2 Naturb.	2 Naturb.	22
11. Henke, Oberlehrer, kath. Religionslehrer.		2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebr.		2 Religion		2 Religion	2 Religion 1 Religion 4 Deutsch 2 Erdk.		21
12. Dr. Mayen, Wissenschaftl. Hilfslehrer.	VI		3 Deutsch			2 Deutsch 6 Griech.			8 Latein	19 und 3 Turnst.
13. Groß, Techn. Gymnasiallehrer.		2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib. 2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Schreib.	23 und 6 Turnst. (davon 3 rem.)
3 Chorgesang										
14. Brann, Lehrer an der Gemein- schule.		2 jüdische Religion			2 jüdische Religion					4
15. Lange, Lehrer an der Gemein- schule.		2 Polnisch			2 Polnisch					4

3. Lektüre und Aufsätze.

Es wurde gelesen:

1. Im Deutschen:

In I: Ausgewählte Stücke aus Lessings Hamburgischer Dramaturgie; Shakespeare Macbeth; Goethe Iphigenie, Tasso; Grillparzer Sappho. Privatlektüre: Goethe Dichtung und Wahrheit (mit Auswahl); Schiller Don Karlos, Demetrius.

Aufsätze: 1. Das Leben ist kurz, jagt der Weise, jagt der Thor. 2. Gute Bücher — gute Freunde. 3. Was verdankte Goethe als Dichter dem Elternhause und der Vaterstadt? 4. Warum empfinden wir mit Macbeth trotz seiner Greuelthaten Mitleid? (Klassenaufsatz). 5. Des Menschen Engel ist die Zeit. 6. Welche Rolle spielt heutzutage das Papier? (Klassenaufsatz). 7. Ia.: Der Prophet gilt in seiner Heimat am wenigsten; Ib.: Mit welchem Rechte sagt Demosthenes (Olymth. I 23): Πολλοὺς δοκεῖ τὸ φυλάξαι τ'αγαθὰ τοῦ κτήσανθαι χαλεπώτερον εἶναι? 8. Ia.: Prüfungsaufsatz; Ib.: Euch, ihr Götter, gehöret der Kaufmann. Güter zu suchen geht er, doch an sein Schiff knüpjet das Gute sich an. (Klassenaufsatz.)

In IIa: Nibelungenlied; Proben aus dem Nhd.; Goethe Götz von Berlichingen Egmont; Schiller Maria Stuart. Privatlektüre: v. Kleist Hermannschlacht.

Aufsätze: 1. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. 2. Inwiefern ist Egmont an seinem Untergange selbst schuld? 3. Welche Vorteile gewährt ein thätiges Leben? 4. Das Wasser im Dienste des Menschen (Klassenaufsatz). 5. Die Lichtseiten der Helden im Nibelungenliede. 6. Die Bedeutung der Ströme für das Kulturleben der Menschheit. 7. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. 8. In welcher Weise sind die Freunde der Maria Stuart bestrebt, sie zu retten? (Klassenaufsatz.)

In IIb: Lessing Minna von Barnhelm; Goethe Hermann und Dorothea; Schiller Jungfrau von Orleans. Privatlektüre: Schiller Wallensteins Lager; Uhland Herzog Ernst; Herder Eid; Körner Friny.

Aufsätze: 1. Graf Niklas Friny (nach Körners Friny). 2. Navigare necesse est. 3. Die Mutter in Goethes Hermann und Dorothea. 4. Warum wird der Eid trotz seiner Heldenthaten und seines Heldensinnes verbannt? (Klassenaufsatz). 5. Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Jugend Quell (Ghris). 6. Die vortheilhaftesten Folgen der Entdeckung Amerikas. 7. Die Vorfabel über den Major von Tellheim. 8. Der Taucher und der Handschuh. Ein Vergleich. 9. Inwiefern ist die Zunge das wohlthätigste und das verderblichste Glied des Menschen? 10. Die Lage Frankreichs vor dem Auftreten der Johanna (Prüfungsaufsatz.)

In IIIa: Nibelungenlied (Vegerloz); Schiller Tell.

2. Im Lateinischen:

In I: Horaz Od. III und IV (mit Auswahl). Sat. I 3, 4, 7, Ep. II 3; Cicero pro Milone, somnium Scipionis; Tac. Ann. II 41—III 19, IV 6—10, 17—19, 34, 39, 40, VI 50, 51, XII 66, 67, XIII 16, XIV 8, 52, 53, XV 38—45, 48—65, XVI 21, 22, Germania; Livius XXX. — In IIa: Cicero pro Roscio Amerino, pro lege Manilia; Livius XXII, XXIII; Sallust bellum Jug. (mit Auswahl); Vergil Aen. I 1—158, 494—612, II. — In IIb: Cicero in Cat. I, IV; Livius XXI; Ovid Met. I 1—88, 253—415, IV 614—662, V 346—445, 462—572, XV 871—879, Trist. I 3, IV 10, Ep. ex Ponto III 2, 45—96, Fast. II 491—512, III 181—228, IV 809—858. — In IIIa: Caesar bellum Gall. I 30 bis Ende, V, VI, VII; Ovid Met. I 1—4, IV 55—164, VI 146—311, 313—379, VIII 184—237, 613—724, X 1—77, XI 85—193. — In IIIb: Caesar bell. Gall. I 1—29, II, III, IV.

3. Im Griechischen:

In I: Homer Il. XVI, XVIII—XXIV; Soph. König Ödipus; Dem. Ol. I—III; Thuc. VI (mit Auslassung der meisten Reden). — In IIa: Homer Od. IX, X, XII, XX—XXII, ausgewählte Stellen aus XIII—XIX; Herodot VI—VIII (mit Auswahl); Xen. Mem. I, II, IV (mit Auswahl). — In IIb: Homer Od. I 1—112, II 1—84, V—VII, IX 1—39; Xen. An. IV, V, Hell. I 6, 7, II 1—3. — In IIIa: Xen. An. I, II.

4. Im Französischen:

In I: Corneille Horace; D'Hérison Journal d'un officier d'ordonnance. — In IIa: Scribe Bataille de dames; Choix de nouvelles modernes II.

5. Im Englischen:

In I: Macaulay Lord Olive; Shakespeare Caesar. — In IIa: Scott Tales of a grandfather; einzelne Stücke aus Washington Irving Tales of the Alhambra.

6. Im Hebräischen:

In I: I. Mos. 37 und 39—46; Jonas; Psalmen 15, 23, 24, 51, 110, 113, 117, 121, 128, 130. — In IIa: I. Mos. 1, 2, 3, 11, 27, II. Mos. 20; Psalm 1.

Sämtliche Schüler der beiden christlichen Bekenntnisse nahmen am Religionsunterrichte teil.

Am freiwilligen Zeichnen nahmen im Sommer 7, im Winter 3 Schüler teil.

4. Die Aufgaben der Reifeprüfung.

Herbst 1899

1. Deutsch. Wie bewahrheitet sich an Thoas der Ausspruch des Arkas: „Ein edler Mann wird durch ein gutes Wort der Frauen weit geführt“?

2. Griechisch. Xen. Hell. IV 2, 1—10.

3. Französisch. Fléchier Théodose le grand (Münster Theissing) S. 141 von Il commença son discours bis S. 143 qu'il venait de faire.

4. Mathematik. Eine Parabel zu zeichnen, wenn die Achse und zwei Tangenten der Lage nach gegeben sind.

Von einem Dreiecke kenne ich den Inhalt, eine Höhe und die Differenz zwischen einer Seite und einem anliegenden Höhensegment. Wie groß sind die übrigen Stücke des Dreiecks?

$$J = 1800 \text{ qcm, } h_c = 24 \text{ cm, } a - p = 2 \text{ cm.}$$

Einem geraden Kegel, welcher die Höhe $h = 12$ cm und den Grundflächenradius $r = 9$ cm besitzt, ist eine Kugel ein- und eine umbeschrieben. Wie groß ist der Inhalt des von beiden Kugeln begrenzten Körpers?

Wenn man zu den 4 auf einander folgenden Gliedern einer arithmetischen Reihe entsprechend 3, 3, 5, 10 addiert, so erhält man eine geometrische. Wie heißen die Reihen?

Ostern 1900.

1. Deutsch. Inwiefern gilt der Ausspruch des Horaz: Nil mortalibus ardui est für unsere Zeit?

2. Griechisch. Dem. Περὶ τῶν ἐν Χερρονήσῳ § 73—77.

3. Französisch. Rousset La guerre franco-allemande (Berlin Gärtner). S. 74. Von De neuf heures à minuit bis S. 76 qui anéantissait son armée.

4. Hebräisch. Psalm 96 B. 1—5.

5. Mathematik. Von einer Kugel, deren Radius $r = 14$ cm beträgt, ist ein Segment abgeschnitten, über dessen Grundfläche ein Cylinder von gleicher Höhe konstruiert ist. Das Segment verhält sich zum Cylinder wie 4 : 5. Wie hoch sind beide Körper und wie groß sind ihre Gesamtoberflächen?

Wie lang sind die Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks, wenn der Unterschied der Katheten 5 cm, der Unterschied der durch die Höhe gebildeten Hypotenusensegmente 7 cm beträgt?

Von einem Dreiecke kenne ich den Umfang, die Summe der Radien zweier umbeschriebenen Kreise und einen Winkel. Wie groß sind die übrigen Stücke des Dreiecks?

$$a + b + c = 272 \text{ cm, } \rho_a + \rho_b = 154,13 \text{ cm, } \gamma = 66^\circ 59' 26''.$$

Die Ecken des Dreiecks A B C haben der Reihe nach die Koordinaten $x_1 = 1, y_1 = 2; x_2 = 5, y_2 = 6; x_3 = 5, y_3 = -6$. Wie heißt die Gleichung des umbeschriebenen Kreises?

5. Mitteilungen über den Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten im Sommer 194, im Winter 179 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt		von einzelnen Übungsarten
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im Sommer 8,	im Winter 12	0
aus anderen Gründen	= = 9,	= = 12	0
zusammen	im Sommer 17,	im Winter 24	0
also von der Gesamtheit der Schüler	= = 8,76 %,	= = 13,4 %	0

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 30, zur größten 52 Schüler. Von 1 besonderen Vorturnerstunde abgesehen waren für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt 12 Stunden angelegt. Ihn erteilten für Abt. I. (Ia—IIb) Oberlehrer Wallat, für Abt. II (IIIab) Wiss. Hilfslehrer Dr. Mayen, für Abt. III und IV (IIIb—VI) techn. Gymnasiallehrer Groß.

Der Unterricht fand im Sommer auf dem 3 Minuten von der Anstalt entfernten, dem Gymnasium gehörenden Turnplatze, im Winter in der auf ihm gelegenen Gymnasiahturnhalle statt. Der Unterricht umfaßte Marsch-, Frei-, Ordnungs-, Stab-, Hantel- und Geräteübungen. Auch der Reigen und Gesang von Turn- und Volksliedern wurde gepflegt. Die Abteilungen I und II turnten riegenweise, die Abteilungen III und IV unter unmittelbarer Leitung des Lehrers.

Im Sommer wurde ein Teil der Turnstunden zum Betrieb von Turnspielen benutzt, an denen sich sämtliche Schüler beteiligten. Ohne Leitung haben Schüler der unteren und mittleren Klassen täglich auf dem Turnplatze gespielt.

An der Anstalt besteht ein Schülerturnverein („Fahn“) zur Pflege von Bewegungsspielen und Leibesübungen.

Die beiden an der Stadt gelegenen Seen bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Baden und Schlittschuhlaufen. Schwimmen können 87 Schüler, 6 haben es im Berichtsjahre erlernt.

6. Die Lehrbücher des nächsten Schuljahres.

Kath. Religion:	König, Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht, 4 Teile	II. I.
	Deharbe, Diözesankatechismus gr. A.	IV. III.
	= = = fl. A.	VI. V.
	Schuster, Die Biblische Geschichte u. s. w.	VI—IIIb.
Ev. Religion:	Holzweißig, Leitfaden für den ev. Religionsunterricht I	VI—IIb.
	= = = = = II	IIa. I.
	Schäfer und Krebs, Biblisches Lesebuch I	III.
	Wolke-Triebel, Biblische Historien	VI—IV.
	Weiß, Luthers kleiner Katechismus	VI—V.
	80 Kirchenlieder	VI—I.
Deutsch:	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	VI—I.
	Linnig, Deutsches Lesebuch I	VI—IV.
	= = = = = II	III, IIb.
	Kluge, Geschichte der deutschen Nationallitteratur	IIa, I.
Latin:	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik	IV—I.
	Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch	VI—I.

Griechisch:	Wendt, Griechische Schulgrammatik	III—I.
	Wesener, Griechisches Elementarbuch I	IIIb.
	= = = = = II	IIIa.
Französisch:	Ricken, Neues Elementarbuch der franz. Sprache	IV, IIIb.
	= Kl. franz. Schulgrammatik	IIIa—I.
	= Übungsbuch zum Uebersetzen ins Französische	IIIa, IIb.
	= La France, le pays et son peuple	III, IIb.
Englisch:	Plate-Rares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache	IIa, I.
Hebräisch:	Balzer, Hebr. Schulgrammatik für Gymnasien	IIa, I.
Geschichte:	Welter, Lehrbuch der Geschichte I Altertum	IV.
	Stein, Lehrbuch der Geschichte für die mittleren Klassen II, III, IV	IIIb—IIIb.
	= = = = = oberen = 3 Teile	IIIa, I.
Erdkunde:	Buzger, Historischer Schulatlas	IV—I.
	von Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B.	V—IIb.
	Nieberding-Richter, Schulgeographie	IIa, I.
	(wird stufenweise durch v. Seydlitz Kl. Schulg. ersetzt)	
	Keil und Riecke, Deutscher Schulatlas	VI—IV.
Mathematik:	Diercke-Gaebler, Schulatlas	III—I.
	Mehler, Hauptsätze der Elementarmathematik	IV—I.
	Gauß, Fünfstellige vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln	IIb—I.
	Vardey, Methodisch geordnete Aufgabenammlung u. s. w.	IIIb—I.
Naturkunde:	Blümel-Plüger, Aufgaben zum Ziffernrechnen, Heft 3, 4, 5	IV, V, VI.
	Koppe-Husmann, Anfangsgründe der Physik, Ausgabe B I	IIIa, IIb.
	= = = = = B II	IIa.
	Koppe, Anfangsgründe der Physik	I.
	(wird stufenweise durch Koppe-Husmann Ausg. B II ersetzt)	
Gefang:	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in Botanik	VI—IIIb.
	= = = = = Zoologie	VI—IIIa.
	Erk und Greef, Sängerbain.	

II. Aus den Verfügungen der vorgeordneten Behörden.

1. Verf. des K. Pr. Sch. R. D. vom 28. März 99 (Berlin 14. März 99). Einem Schüler, welcher bis zu seinem Abgange von der Schule an dem bei dieser eingerichteten jüdischen Religionsunterrichte ordnungsmäßig teilgenommen hat und ein über seine Gesamtleistungen in der jüdischen Religionslehre von dem jüdischen Religionslehrer selbständig ausgestelltes Schulzeugnis vorlegt, ist auf Wunsch ein kurzer Hinweis auf dieses Zeugnis in das Reifezeugnis unter „Religionslehre“ einzutragen. Dementsprechend ist auch bei der Ausfertigung von Abgangszeugnissen jüdischer Schüler zu verfahren.

2. Vom 4. April 99. Der Herr Minister hat dem Oberlehrer Dr. Schapler vom 1. April ab die Vertretung eines erkrankten Kreisschulinspektors übertragen.

3. Vom 13. April 99. Die Verwaltung der Schülerbibliothek wird dem Oberlehrer Dr. Barwinski übertragen.

4. Vom 6. April und 13. Oktober 99. Neun Exemplare von W. Bügenstein Unser Kaiser werden zur Verteilung als Prämien übersandt.

5. Vom 4. Mai 99. Zwei Exemplare von v. Liliencron Die deutsche Marine werden übersandt.

6. Vom 11. Mai 99. Die Abschlußprüfung der Untersekunda ist innerhalb der letzten drei Wochen jedes Semesters abzuhalten und von dem Direktor persönlich zu leiten, wofen nicht vorher anderweite Weisung ergangen ist.

7. Vom 20. Juli 99. Dreizehn Exemplare der kleinen Ausgabe der „Urkunde über die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem und Ansprache Seiner Majestät des Kaisers und Königs“ werden zur Verteilung an würdige evangelische Schüler übersandt.

8. Vom 29. Juli 99. Am 28. August ds. Js., dem 150 jährigen Geburtstage Goethes, soll unseres größten Dichters in würdiger Weise gedacht werden.

9. Vom 14. Dezember 99 (Berlin 13. Dezember 99). In allen Lehr- und Erziehungsanstalten ist am letzten Schultage vor dem bevorstehenden Weihnachtsfeste Schülern und Schülerinnen in einem festlichen Akte unter Hinweis auf die Bedeutsamkeit der nächsten Jahreswende ein Rückblick auf die großen Ereignisse des zu Ende gehenden Jahrhunderts zu geben und ihnen zum Bewußtsein zu bringen, wie es Pflicht des heranwachsenden Geschlechts sei, mit Dank gegen Gott das von den Vätern überkommene Erbe in Treue zu bewahren und fördern zu helfen.

10. Vom 4. Januar 1900. Die Ferien des Jahres 1900 werden, wie folgt, festgesetzt:

	Schulschluß:	Schulanfang:
Ostern	Mittwoch 4. April	Donnerstag 19. April,
Pfingsten	Freitag 1. Juni	Donnerstag 7. Juni,
Sommer	Sonnabend 30. Juni	Dienstag 31. Juli,
Michaelis	Sonnabend 29. September	Dienstag 16. Oktober,
Weihnachten	Sonnabend 22. Dezember	Dienstag 8. Januar 1901.

11. Vom 17. Januar und 19. Februar 1900. Vier Exemplare von Wislicenus Deutschlands Seemacht sonst und jetzt werden als Prämien für Schüler zur Verfügung gestellt.

12. Vom 26. Februar 1900. Denjenigen Schülern, welche Seeoffiziere zu werden beabsichtigen, sollen bei Eintritt in die Obersekunda die Forderungen mitgeteilt werden, welche für die Seekadetten-Eintrittsprüfung in der Anlage A zu 5 der „Vorschriften für die Ergänzung des Seeoffizierkorps“ vom 17. April 1899 vorgeschrieben sind.

13. Vom 6. März 1900. Oberlehrer Rohr und wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Mayen sind zur Teilnahme an dem am 29. März beginnenden französischen Doppelfursus nach Berlin einberufen.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres verließ uns, um die Verwaltung einer Kreischulinspektorstelle zu übernehmen, Herr Oberlehrer Dr. Schapler, der seit Beginn des Winterhalbjahres 1886/87 am hiesigen Gymnasium thätig gewesen war.

Das neue Schuljahr wurde Dienstag, 11. April eröffnet.

Am 9. Juni fand unter dem Voritze des Direktors die mündliche Prüfung des Abiturienten Bathun statt, der am Ostertermine sich wegen Krankheit der Prüfung nicht hatte unterziehen können.

Am 13. Juni machten sämtliche Klassen Ausflüge in die Umgegend. Kleinere Ausflüge sind öfters, namentlich im Interesse des naturwissenschaftlichen Unterrichts, unternommen worden.

Am 29. Juni wurden zehn in besonderen Stunden durch den kath. Religionslehrer, Herrn Oberlehrer Henke, hierzu vorbereitete Schüler zur ersten heiligen Kommunion angenommen.

Am 8. September wurde der Vormittagsunterricht mit Rücksicht auf die unmittelbar bei Dt. Krone beginnende Manöverübung ausgesetzt.

Am 20. September fand eine Reifeprüfung unter dem Voritze des Direktors statt.

Am 23. Dezember wurde die Jahrhundertswende durch einen festlichen Akt begangen, bei dem der Unterzeichnete die Rede hielt.

Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers und Königs wurde das Schulspiel: Eine Nordlandsfahrt des Kaisers von Schanz-Kipper vorgetragen, dessen musikalischer Teil von Herrn techn. Gymnasiallehrer Groß und dessen Deklamationen von Herrn Oberlehrer Kieve sorgfältig eingeübt waren. Die Festrede hielt an diesem Tage Herr Oberlehrer Henke.

Die vaterländischen Gedenktage wurden meistens durch Deklamationen und Vorträge von Schülern begangen.

Am 22. März fand unter dem Vorsitze des Geheimen Regierungs- und Provinzialschulrats Herrn Dr. Kruse die Reifeprüfung und die Abschlußprüfung der Untersekunda statt.

Unregelmäßigkeiten im Unterrichtsbetriebe kamen aus folgenden Veranlassungen vor: Obl. Kieve mußte den Unterricht infolge eines Unfalles vom 22. August bis 9. September und wegen Krankheit vom 5.—16. Februar aussetzen, Obl. Dr. Abraham wegen Krankheit in der Familie vom 12.—19. Mai; vom 7.—29. September war er beurlaubt. Im übrigen waren durch anderweitige Dienstpflichten, durch Krankheit oder aus privater Veranlassung behindert: Der Direktor 3 Tage, Prof. Dr. Ehling 7 Tage, Obl. Wallat 4 Tage, Obl. Moczynski 7 Tage, Obl. Kieve 4 Tage, Obl. Frech 1 Tag, Obl. Dr. Abraham 2 Tage, Wiff. Hilfslehrer Dr. Mayen 4 Tage, techn. Gymnasiallehrer Groß 4 Tage. Zum französischen Doppelkursus nach Berlin sind einberufen Obl. Rohr und W. S.-L. Dr. Mayen vom 29. März ab. — Alle Vertretungen sind vom Kollegium wahrgenommen worden.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderung im Laufe des Schuljahres.

	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Zuf.
1. Bestand am 1. Februar 1899	14	10	16	18	26	33	23	17	25	182
2. Abgang b. z. Schluß d. Schuljahres 1898/99	11	1	3	3	3	1	3	2	1	
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	7	9	18	26	14	12	20	—	
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	1	1	2	4	4	3	25	
4. Frequenz am Anf. d. Schulj. 1899/1900	10	9	16	25	33	24	22	26	29	194
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Abgang im Sommersemester	3	—	1	6	4	1	1	1	2	
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	9	7	16	19	29	23	21	25	28	177
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
11. Frequenz am 1. Februar 1900	9	7	16	18	29	23	23	25	28	178
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1900	20,4	19,0	18,5	17,0	16,4	15,3	13,6	12,2	11,8	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kath.	Evang.	Mos.	Einj.	Ausw.
1. Am Anfang des Sommersemesters	82	100	12	101	93
2. Am Anfang des Wintersemesters	73	93	11	87	90
3. Am 1. Februar	74	93	11	89	89

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1899: 12, Michaelis 1899: 5; davon sind zum praktischen Beruf abgegangen Ostern 1899: 3, Michaelis 1899: 5.

3. Die Abiturienten.

№	Namen	Geburts- tag	Geburtsort	Bekennnis	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts		Gewählter Beruf
						auf der Schule	in I	

a. Oftertermin 1899.

12	Pathun, ¹⁾ Moyfius	12.12.77	Grünberg, Kr. Gießen	kath.	Postsekretär a. D. in Dt. Krone	9 ³ / ₄	2	Medizin
----	----------------------------------	----------	-------------------------	-------	------------------------------------	-------------------------------	---	---------

b. Herbsttermin 1899.

1	Berndt, Friedrich	29.12.77	Schönfeld Kr. Kolmar i. P.	ev.	Freigutsbesitzer in Schönfeld	5	2 ¹ / ₂	Rechte
2	Dobberstein, Leo	3.8.79	Dt. Krone	kath.	Hauptlehrer in Dt. Krone	9 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	Medizin

c. Oftertermin 1900.

1	Bleske, Hans	31.5.80	Ruschendorf Kr. Dt. Krone	kath.	Lehrer in Ruschendorf	7	2	Theologie
2	Frick, Erich	27.6.80	Al. Tafel Kr. Dt. Krone	ev.	Lehrer in Al. Tafel	9	2	Rechte
3	Jesse, Johannes	24.6.81	Dt. Krone	kath.	Arbeiter †	6 ¹ / ₂	2	Theologie
4	Klawunde, Eduard	30.10.78	Plietniz Kr. Dt. Krone	ev.	Besitzer in Plietniz	3	2	Theologie
5	Ladwig, Franz	26.2.82	Neu-Jucha Kr. Lnd	kath.	Gendarm in Neu-Jucha	9	2	Theologie

1) Nachträglich am 9. Juni 1899 geprüft.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die Lehrerbibliothek wurden gekauft:

Haffert Deutschlands Kolonien; Schmoller Umriss und Untersuchungen zur Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte bes. des Pr. Staates im 17. und 18. Jahrhundert; Kohl Wegweiser durch Bismarcks Gedanken und Erinnerungen; v. Schack Gesammelte Werke I—IX; Müller Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft III 4, III 5, IV 2, V 1, V 3, VI, VIII 3, IX 1; Dannemann Grundriß einer Geschichte der Naturwissenschaften; Dorenwell Der deutsche Aufsatz in den höheren Lehranstalten; v. Dalla Torre Die Alpenflora der österreichischen Alpenländer, Südbaierns und der Schweiz; Kafemann Die Erkrankungen der Sprechstimme; Armstedt Geschichte der Königl. Haupt- und Residenzstadt Königsberg i. Pr.; Baumeister Die Einrichtung und Verwaltung des höheren Schulwesens in den Kulturländern von Europa und in Nordamerika; Ascheron und Gräbner Flora des nordostdeutschen Flachlandes; Heidrich Handbuch für den Religionsunterricht in den oberen Klassen I—III; Sadebeck Die Kulturgewächse der deutschen Kolonien und ihre Erzeugnisse; Hanneke Pommerische Geschichtsbilder; Voetticher Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreußen I—IX; Biese Pädagogik und Poesie; Münch Vermischte Aufsätze über Unterrichtsziele und Unterrichtskunst an höheren Schulen; Neue pädagogische Beiträge; Passar-Cohn Die Chemie im täglichen Leben; Rethmisch Jahresberichte XIII; Marshall im Wechsel der Tage; Lotzsch Wörterbuch zu modernen französischen Schriftstellern; Franz Das heilige Abendmahl des Leonardo da Vinci; Richter Arithmetische Aufgaben; Trigonometrische Aufgaben; Harmuth Vergleichen geometrischen Inhalts; Salzwedel Statistif nebst alphabetischem Ortschafts-Verzeichnis des Kreises Deutsch-Krone; Jelinek Madonna Sistina; Seidel Hohenzollern = Jahrbuch II; Capelle Vollständiges Wörterbuch über die Gedichte des Homeros und der Homeriden; v. Gottschall Poetik; Die deutsche Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts I—IV; Wagner Lehrbuch der Geographie I; Gardthausen Augustus und seine Zeit; Leunis Synopsis der drei Naturreiche I und II; Franz Geschichte der christlichen Malerei; Fiedler Analytische Geometrie der Kegelschnitte; Wilke Die Elektrizität.

An Geschenken gingen der Lehrerbibliothek zu:

Vom dem Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Publicationen aus den k. Preussischen Staatsarchiven 74. Band; Hohenzollern = Jahrbuch I; v. Schenckendorf und Schmidt Jahrbuch für Jugend- und Volkspiele VIII. Vom k. Provinzialschulkollegium zu Danzig: Verhandlungen der 15. Direktoren-Versammlung in den Provinzen Ost- und Westpreußen. Von Herrn Dr. Bludau = Pr. Friedland: Pöpprich Leitfaden der Kartenentwurfslehre, in 2. neubearbeiteter und erweiterter Aufl. hgg. von Dr. A. Bludau. Von Frau Dr. Hatwig = Dt. Krone: Eine Reihe wertvoller Werke philologischen und historischen Inhalts.

2. Für die Schülerbibliothek wurden gekauft:

Kinkel Otto der Schüg; Mönchgesang Der Altar des unbekanntes Gottes; Rabbert Odenstolzen; Der Bierherr von Erfurt; Der Sieberburch von Nürnberg; Kerner Johann Nauhs Abenteuer; Kellner Der Sieg des Kreuzes; Jastrów Die Ansiedler in Kamerun; Lindenbergh Fritz Vogelsang; v. Barsfuß Im Lande der Buren; Graepp Friedel der Seefahrer; May Im Reiche des silbernen Löwen; Brandstädter Die Zaubergerige; Hübner Maiglöckchen; Weilschen; Kornblumen; Falkenhorst Jung = Deutschland in Afrika; Nierig Die Geschwister; Die Hunnenschlacht; Kühn Nettelbeck; Gott verläßt keinen Deutschen; Reiter Aus dornenreicher Jugendzeit; Heizer Des Kindes Opfer; In die Welt hinaus; Herold Anmutige Erzählungen; Lehmann Der Waffenschmied; Erven Onkel Anton und sein Bruder Peter; Baron Deutscher Mut im jungen Blut; Ein Landwehmann; Grosch Der Bitherklaus; Jakob Held; Herchenbach Zehn Jahre im ewigen Eise; Die Pest in Breslau; Die Perlenfischer im Roten Meer; Der Gaisbub; Conscience Die Dorplage; Blochmann Luft, Wasser, Licht und Wärme; Spillmann Tapfer und Treu; Lindner Die deutsche Hanse; Lange Xenophon; Hachtmann Olympia und seine Festspiele; Papprik Marius und Sulla; Hachtmann Pergamon; Messerer Edelweißsterne; Treuge Jagdabenteuer in fremden Erdteilen; Bajeken Im wilden Westen; Kern In Sturm und Not; Treller Vermehrte Spuren; Tanera Der Freiwillige des Iltis; Garlepp Durch Steppen und Tundren.

3. Für das physikalische Kabinet wurden gekauft:

Eine Feuerspritze; ein Schmidt'scher Kreisfel, bestehend aus einem großen Kreisfel, einem Statio von Messing, 2 Hebelstangen, einer Gelenkstange, einer Alford = Loch = Sirene, einem Satz Farbenscheiben, 4 Stahlzapfen; 1 Kundt'sche Röhre nach Weinholt mit innerer Röhre für Longitudinalschwingungen dazu 1 Schraubzwinne, Korkpulver; 2 Kundt'sche Röhren mit H und CO₂; 8 Holzplatten aus Tannenholz; 1 Seebeck's Polarisationsapparat; 1 Ampères Apparat; doppelte meteorologische Wandarten.

4. Für den Unterricht in der Naturbeschreibung wurden gekauft:

Lehmann-Deutemann Zoolog. Atlas 14, 15, 17, 18, 19, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 34, 39, 43, 47, 49, 50; Billing und Müller Anschauungstafeln für den botanischen Unterricht, Taf. II; Blütenmodelle von *Anthemis Cotula*, *Pinus silvestris*, *Quercus robur*; Spirituspräparate von *Cordylophora lacustris*, *Ascaris lumbricoides*, *Limulus polyphemus* (Trilobitenstadium); Trockenpräparate von *Dyticus latissimus* und *Acherontia atropos*.

Geschenkt wurden der Naturaliensammlung:

Von Herrn Kreisbaumeister Hennig-Bernburg eine Sammlung der Staßfurter Abraumfalte; von Herrn Probst Guhmer-Dt. Krone 1 Eichelhäher; von Herrn Oberlehrer Riede-Dt. Krone 1 Regenpfeifer; vom Quintaner Czankusch die Puppe eines Totenkopfs.

Für den chemisch-mineralogischen Unterricht wurden gekauft:

Eine Zündmaschine nach Doebereiner; ein Stativ mit Ring-Klemme und 2 Doppelmuffen; ein Porzellanmörser; Filtrirpapier; Korke, Flaschen und Chemikalien.

5. Für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht wurden gekauft:

Gaebler Schulwandkarte von Europa, physikalisch und politisch; Königreich Preußen, physikalisch; Britische Inseln; Kiepert Imperii Romani tabula geographica; Kindt Relieffarte von Deutschland und den Alpenländern; Seemann Wandbilder, 4. Taf.; Lehmann Geographische Charakterbilder 36, 38, 39, 41, 42; Eschner Technologische Wandtafeln 4, 12, 14, 18, 21.

6. Für den Zeichenunterricht wurde gekauft:

Hermes Berliner Systematische Zeichenschule (29 Hefte).

7. Für die Gesangübungen wurde gekauft:

Eine Nordlandsfahrt des Kaisers oder Ein Weihnachtsabend im Elsaß. Dichtung von Schanz, Musik von Kipper. 2 Partituren, 70 Chorstimmen, 10 Textbücher.

8. Für den Turnunterricht wurden gekauft:

1 Fußball, 1 Lawntennispiel.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Aus der Lams-Stiftung erhielt ein Schüler 60 Mark.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Das Schuljahr wird Mittwoch, 4. April, vormittags 10 Uhr, mit der Verkündigung der Versetzungen geschlossen. Für die katholischen Schüler findet um 7 Uhr eine Andacht statt.

2. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, 19. April, morgens 8¹/₂ Uhr. Früh 7¹/₂ Uhr findet für die katholischen Schüler eine Andacht in der Gymnasialkirche, um 8¹/₄ Uhr für die evangelischen eine Andacht in der Aula statt.

3. Die Anmeldung neuer Schüler werde ich Donnerstag, 5. April, und Mittwoch, 18. April, auf meinen Amtszimmer entgegennehmen. Es sind dabei vorzulegen: a) die Geburtsurkunde, b) eine Bescheinigung über Impfung oder (bei Schülern im Alter von mehr als 12 Jahren) über Wiederimpfung, c) ein Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule.

Bedingungen für die Aufnahme in die Sexta sind: das vollendete neunte Lebensjahr; geläufiges Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift; Kenntnis der wichtigsten Redeteile; Fertigkeit, Diktiertes ohne gröbere Fehler wider die Rechtschreibung nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Die Prüfung der neu aufzunehmenden Sextaner findet am 5. und 18. April um 10 Uhr statt.

4. Die Wahl der Wohnungen unterliegt der vorherigen Genehmigung des Direktors. Gesuche um Befreiung vom Schulgelde sind schriftlich einzureichen und zu begründen; eine schriftliche Beantwortung der Gesuche findet nicht statt.

Dt. Krone, im März 1900.

Dr. Stuhmann,
Gymnasialdirektor.



VI. Bestimmungen und Anforderungen an die Schüler.

VII. Bestimmungen an die Schüler und deren Eltern.



Książka przyjęta i wpisana

da 13.12.2008
data

2204

[Handwritten signature]